

Hallöchen liebe Aficionados,

zuerst einmal möchte ich hiermit alle grüßen, die dem Flamenco genauso verfallen sind wie ich. Da ich in Nürnberg wohne, wo es keine wirklich ausgereifte Flamencoszene gibt, habe ich lange suchen müssen, um endlich eine geeignete Lehrerin zu finden. Jetzt habe ich eine, sie heißt Andrea Grüner und ich glaube, ich habe eine sehr gute Wahl mit ihr getroffen. Nichtsdestotrotz interessiere ich mich seit etwa 5 Jahren für den Flamenco, eigentlich seit Oktober 1997, als ich mit meinem Mann einen dreiwöchigen Urlaub in Ibiza verbracht habe. Es war ein sehr schöner Urlaub, doch seltsamerweise gab es keine Flamencoshows in unserem Hotel. Mit jedem Tag, an dem keine Show stattfand, wurde meine Sehnsucht nach Flamencoshows größer, obwohl ich bis dato in meinem Leben nie groß über diesen wunderbaren Tanz nachgedacht hatte. Das ging so weit, dass ich sogar dort in dem Urlaubsort nach Flamencoröcken suchte und siehe da, ich fand einen mehr als tellerweiten Georgetterock (kein üblicher Flamencorock) aber in vielen Stufen genäht und griff voller Freude zu. Da hatte es bei mir „Klick“ gemacht. Fortan interessierte ich mich für Flamencomusik und suchte verzweifelt im Internet nach Anbietern von Flamencoröcken. Schließlich fand ich im Frühjahr 2000 Arte Flamenco, wo ich das Modell „Solea“ kaufte. Es war mein erster Rock und ich war überglücklich, vor allem auch deshalb, weil wir in diesem Jahr genau in dem gleichen Hotel wieder Urlaub machten, also kehrte ich mit richtiger Flamencoausstattung an den Ort zurück, wo alles begann, tanzte stolz in der Hoteldisco damit, obwohl die Leute mich etwas sonderbar ansahen, aber ich wusste: „Das ist mein Ding“. Dann versuchte ich mir, mit Hilfe eines Lernvideos die Sevillanas selbst anzueignen, kämpfte mich auch mit Hilfe eigener Videoaufzeichnungen aus Andalusien bis zur dritten durch, aber dann ging es irgendwie nicht mehr weiter. Zum Glück war das der Moment, als ich Andrea Grüner kennen lernte.

Letztes Jahr besuchten wir auch die Romeria del Rocio, wofür ich mich bei Arte Flamenco einkleidete, war total begeistert von den Röcken und stolzierte damit auf den sandigen Wegen dieses zauberhaften Dorfes herum. Inzwischen habe ich ja viel von Arte Flamenco gekauft, sogar bevor ich überhaupt einen Flamencokurs besuchen konnte und ich war immer wieder überrascht, wie viele meiner Sonderwünsche Pedro Navarro, der Inhaber, verwirklichen konnte. Man hat bei ihm eigentlich unzählige Möglichkeiten in Bezug auf Design, Farbe, Anzahl/Breite der Volants. Dazu fand ich auch die Preise recht günstig und sein Kundenservice ist ohnehin einzigartig. Also ich kann Arte Flamenco wärmstens empfehlen.

Eine Freundin aus meinem Kurs hat sich vor kurzem das Modell „Rosario“ Nr. 622 zugelegt, das es bei Arte Flamenco neuerdings im Onlineshop gibt. (Unter „Spezielle Modelle“). Als ich diesen Rock zum ersten Mal sah, war ich total hingerissen. Ich habe ihn angeschaut, angefasst... die Qualität ist spitze, klasse verarbeitet und zudem fallen die Volants wunderbar und da sie beide mit einem kontrastfarbenen Band eingefasst sind, haben sie eine eindrucksvolle optische Wirkung. Für den Preis, den man dafür bei Arte Flamenco zahlt, ist der Rock nahezu ein Schnäppchen. Meine Freundin war begeistert genug, um sich dieses Modell jetzt ein zweites Mal zu bestellen, in spiegelverkehrter Farbanordnung. Und ich werde es mir auch bestellen, schwarz mit violetter Innenvolant. Wenn man den Rock vor dem Spiegel ausbreitet oder schwingt, kommt dann der Innenvolant zum Vorschein, also für mich ist dieser Rock ein ganz raffiniertes Modell, das die Tänzerin selbst hervorragend in Szene setzt und durch den Pico (Passe) lässt er die Tänzerin schön schlank erscheinen. Das ist genau das, was ich brauche, weil ich leider sehr breite Hüften habe.

Ich freue mich darauf, mit meiner Freundin dann im Duo tanzen zu können, wenn wir beide das gleiche Rockmodell haben. Von den speziellen Modellen habe ich übrigens das Modell „Alhambra“ mit gezackter Passe und das Modell „Aire“ bei mir zu Hause hängen, das Preis-Leistungsverhältnis ist gerade auch bei den speziellen Modellen wirklich sehr gut, wenn man sich die Qualität der Stoffe, die Verarbeitung und die Menge an Stoff vor Augen führt, die für die Herstellung eines solchen Rockes vonnöten ist.

Falls ihr Anregungen, Kommentare oder auch Fragen habt, könnt ihr mir jederzeit gerne eine Mail schicken unter <mailto:miriam@thepluginsite.com>. Würde mich freuen, mit anderen Aficionados in Kontakt zu treten.

Bis dato wünsche ich allen eine schöne (Flamenco-)Zeit.

Eure Miriam aus Nürnberg

(Veröffentlicht unter <http://www.arte-flamenco.ch> im Februar 2003)